

LANA – EINE SÄCHSISCHE LANDESSTELLE FÜR FRÜHE NACHBAR- SPRACHIGE BILDUNG

Regina Gellrich

Der sächsische Grenzraum zu den europäischen Nachbarländern Polen und Tschechien bietet eine besondere Bildungschance: Kinder erleben von klein auf die Nachbarsprachen Polnisch bzw. Tschechisch im Alltag. Und sie können sich Sprache, Kultur und Lebensweise ihrer Nachbarn in der authentischen Begegnung und in der Interaktion mit Muttersprachlern spielerisch erschließen – beste Voraussetzungen also für gelingende Lernprozesse zum mehrsprachigen Aufwachsen.

Zahlreiche Kindertageseinrichtungen (Kitas) im gesamten sächsischen Grenzraum engagieren sich mit viel Herzblut dafür, diesen Schatz in ihrer pädagogischen Arbeit zu heben und die Kinder bestmöglich dabei zu unterstützen, sich ihr Lebensumfeld im sächsisch-polnischen bzw. sächsisch-tschechischen Grenzraum mit seinen sprachlichen und (inter-)kulturellen Besonderheiten zu erschließen.

2014 wurde vom Freistaat Sachsen die Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung (LaNa) mit Sitz im Landkreis Görlitz eingerichtet mit dem Ziel, die Kitas auf diesem Wege fachlich zu begleiten.

Um dafür eine solide Datenbasis zu haben, Bedarfe abzuleiten und darauf adäquat reagieren zu können, baute die LaNa ein längerfristig angelegtes Monitoring auf. Sachsen war damit das erste Bundesland, das über einen datengestützten Gesamtüberblick zur aktuellen Situation der frühen nachbarsprachigen Bildung in Kitas im Grenzraum verfügte.

Darauf aufbauend, hat die LaNa im engen Zusammenspiel mit ihren Netzwerkpartnern aus Wissenschaft, Bildungspraxis, Verwaltung und den Euroregionen seither ein umfassendes Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kitas und Akteure rund um die frühe mehrsprachige Bildung bzgl. der Nachbarsprachen Polnisch /Tschechisch entwickelt. Dazu gehört auch das Online-Informationenportal www.nachbarsprachen-sachsen.eu mit

- Fachinformationen zu Modellen, Methoden und Rahmenbedingungen,
- vielfältigen Beispielen guter Praxis aus Kitas der sächsischen Grenzregionen,
- einer umfangreichen Materialbibliothek mit Fachliteratur, Methodensammlungen für die Kita-Praxis, mehrsprachigen Kinderbüchern, kindgerechten Sprachlernmaterialien etc.,
- einem Paket an pädagogischen Materialien „Mit Biedronka, Žába und Maus durch das Jahr“ zum kostenlosen Download,
- Informationen zu Förderprogrammen
- u. v. a. m.

Die LaNa hat sich auf diesem Wege zu einem weit über die Landesgrenzen hinaus anerkannten Kompetenzzentrum für frühes Nachbarsprachenlernen etabliert und steht allen am Thema Interessierten sehr gern für den Fachaustausch zur Verfügung.

Kontakt:

Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung
c/o Landkreis Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz
Tel: (0049) 3581 663 9307
Email: nachbarsprachen.sachsen@kreis-gr.de

